

Die Dilemma Situation - Dieb oder Messie

In dem es den Kriminellen gelingt, durch ihre Einflussmöglichkeiten zu verhindern, dass die Zielperson mit den Anschuldigungen konfrontiert wird, hat dies zum einen zur Folge, dass die wahren Straftäter trotz der vorliegenden Beweise nicht umgehend entlarvt werden können. *Zum anderen wird hierdurch die Zielperson in eine Art Dilemma Situation gebracht.* Wird der anfallende Müll aus der Wohnung verbracht, wird mit Hilfe des Täuschungspotenzial dieser Kriminellen versucht, doch noch der Zielperson eine strafbare Handlung glaubhaft anzudichten, um eine Wohnungsdurchsuchung zu erreichen und hierdurch das belastende Material für die Kriminellen entsorgen zu können. Hierzu darf noch folgendes angemerkt werden: Mit der Sicherstellung, dass die Zielperson die Möglichkeit erhalten hätte, auf die Anschuldigungen reagieren zu können, gleichgültig welcher Art, wäre eine Müllproblematik nie entstanden.

Wird jedoch der Müll vonseiten der Zielperson zurückgehalten und in der Wohnung deponiert, um eine entsprechende Inszenierung durch die Kriminellen zu verhindern, hätte ein solches Verhalten für einen relativ kurzen Zeitrahmen keine Bedeutung und somit keine Relevanz. *Um der Zielperson eine psychische Erkrankung andichten zu können, muss auf jeden Fall sichergestellt werden, dass die Zielperson über eine sehr langen Zeit Müll sammeln muss, ohne die Möglichkeit während diese Zeit zu erhalten, gegen die im Raum stehende Vorwürfe vorgehen zu können, deshalb musste von den Behörden immer wieder gemauert werden.* Ohne den manipulierenden Einfluss von Kriminellen hätte eine solche Vorgehensweise nicht gelingen können.

Mit einer solchen perfiden Vorgehensweise wird folgende Strategie verfolgt: Aufgrund dessen, dass es den Kriminellen mit ihren Helfern nicht gelungen ist, in die Wohnung zu gelangen und die Beweise entfernen zu können, sollte durch das Sammeln lassen des Mülls eine Situation geschaffen werden, die es nach einer längeren Zeit den Kriminellen erlaubt, mit pseudo-plausiblen Grund die Zielperson als Messie bzw. als psychisch Kranker aus der Wohnung zu entfernen und in die Psychiatrie zu verfrachten. Auch wenn es zunächst nicht gelingt, trotz verschiedener Bemühungen, sich Zutritt zur Wohnung zu verschaffen, um das „perfide Spiel“ zu starten, hat das Zeitspiel, seine Vorteile bezüglich des weiteren Müllaufkommens, wenn es im Nachhinein doch noch gelingt, in die Wohnung zu gelangen, ohne zuvor der Zielperson die Möglichkeit einzuräumen, gegen die Vorwürfe vorgehen zu können. Es versteht sich von selbst, dass eigentlich eine solche Wohnung umgehend entmüllt werden muss. Gelingt diese Aktion können die Kriminellen und ihre Helfer ohne Probleme an die Beweise gelangen und mit dem Müll vernichten, auch wenn es zuvor nicht gelungen ist, mit Hilfe einer entsprechenden Durchsuchung das Ziel zu erreichen. Man ist ja flexibel.

Sollte hierbei zunächst Probleme auftreten und beispielsweise keine Erlaubnis für solche Reinigungsmaßnahmen zu erhalten, wird hierbei auf Zeit gespielt, wenn notwendig kann dies über Jahre gehen, wobei versucht wird in dieser Zeit bestimmte Personen so zu verstricken und dabei Abhängigkeiten aufzubauen, dass ein rechtlich korrektes Handeln sehr erschwert wird. Schließlich wissen diese Psycho-Kriminellen, wie man Menschen zum Teil mit primitiver Psychologie hinters Licht führt.